

PROTOKOLL

9. Sitzung der Gebietsfondsjury

Termin:	Dienstag, 28. August 2018
Ort:	Büro der Wunderlich Stadtentwicklung Berlin GmbH, Markt 4
Teilnehmer:	Herr Anders, Stadtentwicklungsamt Herr Sellerie, Wirtschaftsförderung Herr Wunderlich, Altstadtmanagement Spandau Frau Harrmann, Altstadtmanagement Herr Barnikel, Gebietsfondsjury Frau Fliegel, Gebietsfondsjury Frau Hupke, Gebietsfondsjury Frau Schneider, stellvertretendes Mitglied Gebietsfondsjury
TOP	Inhalt
TOP 1	Kostenauflistung Gebietsfonds 2018, Stand August 2018 Frau Harrmann gibt einen Überblick über den aktuellen Finanzierungsstand des Gebietsfonds 2018. Der Finanzierungsstand soll der Jury als Entscheidungsgrundlage bei der finanziellen Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel dienen. Im Programmjahr 2018 stehen insgesamt 30.000 € Fördermittel für den Gebietsfonds zur Verfügung. Davon wurden bereits 19.565,70 € von der Gebietsfondsjury bewilligt (Stand August 2018). Für weitere Projekte stehen 10.434,30 € zur Verfügung.
TOP 2	Vorstellung des eingereichten Gebietsfondsprojekts In Absprache mit der Jury wurde vom Altstadtmanagement eine außerordentliche Sitzung einberufen. Gemäß Protokoll vom 26.02.2018 (TOP 6) ist die Einberufung einer außerordentlichen Sitzung möglich, wenn ein Antrag außerhalb der offiziellen drei Einreichungsfristen aufgrund einer Dringlichkeit beschieden werden soll. <u>Herr Björn Köster: Neugestaltung Markise ABIS Jeans, Carl-Schurz-Straße 41</u> Der Gebietsfondsantrag beinhaltet die Neugestaltung der Markise am Ladengeschäft ABIS Jeans in der Carl-Schurz-Straße 41. Die Markise des Ladengeschäfts befindet sich in einem maroden Zustand. Um im unmittelbaren Umfeld der angrenzenden und optisch ansprechenden Ladengeschäfte der Bäckerei Junge bzw. Optiker Barnikel ebenfalls eine ansprechende Außengestaltung zu gewährleisten, soll die Markise zeitnah durch eine neue ersetzt werden. Die beantragte Fördersumme beträgt 1.512,61 €.

TOP 3	<p>Abstimmung über die eingereichten Gebietsfondsprojekte</p> <p>Grundlage der Beschlussfassung bilden die von der Jury festgelegten Kriterien, nach denen die eingereichten Förderanträge bewertet werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verspricht die Maßnahme eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in den Funktionen Einzelhandel / Kultur / Tourismus / Wohnen? 2. Wirkt sich die Maßnahme positiv auf das Image / die öffentliche Ausstrahlung des Standortes aus? Kann mit der Maßnahme eine positive Außenwirkung erzielt werden? 3. Trägt die Maßnahme zur Stadtbildpflege und / oder Erhöhung der Aufenthaltsqualität bei? Kann mit der Maßnahme die Barrierefreiheit innerhalb der Altstadt verbessert werden? 4. Handelt es sich bei der Maßnahme um neue kreative Ideen? 5. Werden mit dem Projekt Kooperationen zwischen den lokalen Akteuren gefördert? 6. Wie wird die Langfristigkeit der Wirkung beurteilt? 7. Geht von der Maßnahme ein positiver Effekt / Nutzen für den Standort aus? 8. Wird mit der Maßnahme freiwillig der bestehende bauliche Bestand an die Kriterien der Erhaltungsverordnung angepasst? <p>Die Jurymitglieder nehmen individuell die Bewertung der fünf eingereichten Anträge anhand der oben festgelegten Bewertungskriterien vor und füllen die entsprechende Matrix aus.</p> <p>0 = keine Wirkung / 1 = geringe Wirkung / 2 = mittlere Wirkung / 3 = hohe Wirkung</p> <p>Es können maximal 24 Punkte (8 Bewertungskriterien x 3 Punkte bei einer hohen Wirkung) pro Förderantrag erreicht werden. Ein eingereicherter Förderantrag muss mindestens 8 Punkte erzielen, um eine Förderung aus dem Gebietsfonds zu erhalten.</p> <p>Die Bewertungen werden im Anschluss von allen Teilnehmern vorgetragen und in einer gemeinsamen Tabelle zusammengetragen (s. Anhang vom Protokoll). Dabei werden Durchschnittswerte aus der Punktvergabe der einzelnen Jurymitglieder gebildet.</p> <p><u>Herr Björn Köster: Neugestaltung Markise ABIS Jeans, Carl-Schurz-Straße 41</u></p> <p>Der Antrag erhält eine durchschnittliche Punktzahl von 13,75 Punkten und ist somit angenommen (Mindestpunktzahl: 8 Punkte). Die Jury gewährt dem Antragsteller eine 50%-ige Förderung seiner Projektkosten.</p>
--------------	---

PROTOKOLL

9. Sitzung der Gebietsfondsjury

Protokoll:

Altstadtmanagement / Kristine Harrmann / 29. August 2018

Verteiler:

Mitglieder der Gebietsfondsjury

WiFö

Stapl

AMS

Anhang:

- Bewertung Anträge durch die Gebietsfondsjury

Herr Björn Köster: Neugestaltung Markise ABIS Jeans, Carl-Schurz-Straße 41

Bewertungskriterien	Punkte
1. Steigerung Wettbewerbsfähigkeit (Einzelhandel/Kultur/Tourismus/ Wohnen)	1,75
2. Imagesteigerung/Öffentliche Ausstrahlung/Außenwirkung	2,5
3. Stadtbildpflege/Erhöhung/Aufenthaltsqualität/Barrierefreiheit	1,5
4. Neue kreative Ideen	0
5. Vernetzung/Kooperation	1
6. Langfristigkeit der Wirkung	2,75
7. positiver Effekt/Nutzen für den Standort	2
8. Freiwillige Anpassung Bestand an ErhVO	2,25
gesamt	13,75